



Merkblatt zum Aufwandsersatz

für nebenberufliche Ausbilder/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen, Referenten/innen sowie Spieler/innen

Auslagenersatz / -erstattung	Tätigkeitsvergütung
<p>Wenn selbst Geld ausgegeben wurde, kann dies zur Erstattung beantragt werden.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">tatsächlich gefahrene Kilometer mit privatem PKW (KM-Geld Abrechnung)Bahn- oder Flugtickets (2. Klasse)Mietwagen mit TankbelegenÜbernachtungen, Verpflegung etc.Kopien, Büromaterial etc. <p>Bitte Originalbeleg(e) mit ausgewiesener Umsatzsteuer per Post einreichen. Eine Zahlungsbestätigung ist nicht ausreichend!</p>	<p>Wenn selbst kein Geld ausgegeben wurde, sondern die aufgewendete Zeit entlohnt wird.</p> <p>Gezahlt werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none">Lohn bei Anstellung im DBV (steuer- und sozialversicherungspflichtig)Rechnungsstellung durch eine/n selbständig / freiberuflich tätige/n Auftragnehmer/inHonorar im Rahmen der EhrenamtszuschaleHonorar im Rahmen der Übungsleiterzuschale

Hinweis

- Das Merkblatt gilt **nicht** für Unternehmer, die als Teil ihrer hauptberuflichen Tätigkeit einen Auftrag des Verbands erhalten haben.
- Bitte beachtet, dass vor der Überweisung alle erforderlichen Unterlagen (siehe nachfolgende Tabelle) **elektronisch** (mit Ausnahme von Originalbelegen, siehe Tabelle oben) bei der Geschäftsstelle mit Unterschrift einzureichen sind.

Bei Fragen und/oder Unklarheiten

- Geschäftsstelle (buchhaltung@baseball-softball.de) oder
- Vizepräsident Finanzen (sacherer@baseball-softball.de)

Formulare

Alle Formulare stehen auf der Webseite des DBV zum Download zur Verfügung.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über alle Möglichkeiten und Bedingungen.

	Auslagenersatz	Ehrenamt	Übungsleiter/in	Angestellte/r	Freiberufler/in
Zweck	Erstattung von zuvor getätigten Auslagen (Reisekosten, Material)	Ehrenamtliche Tätigkeit bei einem gemeinnützigen Verein	Nebenberufliche Tätigkeit für eine gemeinnützige Organisation (§ 52 AO): Übungsleiter, Referenten, Betreuer, Dozenten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Selbständige, die eine Dienstleistung für den Verband erbringen
Erforderliche Unterlagen	Originalbelege per Post	Erklärung (jährlich)	Ggf. Übungsleitervertrag (einmalig) und Erklärung (jährlich)	Arbeitsvertrag (einmalig)	Dienstleistungsvertrag (einmalig) oder Auftrag
Maximalbetrag	Höhe der Auslagen	840 € jährlich ¹	3.000 € jährlich ¹	450 € monatlich für geringfügig Beschäftigte, sonst unbegrenzt	unbegrenzt
Abwicklung	Einreichen des Formulars bei der Geschäftsstelle	Einreichen der Erklärung und des Abrechnungsformulars bei der Geschäftsstelle	Einreichen des Vertrags bzw. der Erklärung und des Abrechnungsformulars bei der Geschäftsstelle	Dauerauftrag	Freiberufler/in stellt Rechnung nach § 14 Abs. 4 UStG
Abrechnungsfrist	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres ²	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres ²	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres ²	Stundennachweis bis 7 Tage des Folgemonats	Nach 14 Tagen, spätestens bis zum 31.12. des Jahres ²
(Steuer-) Rechtliche Behandlung	Anspruch nach § 27 BGB steuerfrei	steuerfrei nach § 3 Nr. 26a EStG	steuerfrei nach § 3 Nr. 26 EStG sozialversicherungsfrei nach § 14 Abs. 1 Satz 3 SGB IV	gemäß Lohnabrechnung	Freiberufler/in muss selbst versteuern und ggf. Versicherungsbeiträge und Umsatzsteuer abführen ³
Sonstiges		Eine Person darf nicht für die gleiche Tätigkeit den Übungsleiterfreibetrag und den Ehrenamtsfreibetrag in Anspruch nehmen.			

¹ Der jährliche Gesamtbetrag kann auf verschiedene Tätigkeiten aufgeteilt werden, beispielsweise zwischen DBV, Landesverband und Heimverein. Wichtig ist nur, dass der Gesamtbetrag auf keinen Fall überschritten werden darf.

² Gemäß Finanzordnung des DBV.

³ **Geringfügige selbständige Tätigkeit:** nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 SGB VI i. V. m. § 8 Abs. 3 SGB IV sind Tätigkeiten rentenversicherungsfrei, wenn Sie an weniger als 50 Tagen im Jahr oder regelmäßig mit weniger als 450 € Umsatz monatlich erfolgen.

Kleinunternehmer-Regelung: nach § 19 Abs. 1 UStG muss keine Umsatzsteuer ausgewiesen und abgeführt werden, falls der Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer weniger als 22.000 € pro Jahr beträgt.

Beispiel Rechnung

Sofern eine Rechnung gem. Kleinunternehmer-Regelung nach § 19 Abs. 1 UStG (ohne Ausweisen der Umsatzsteuer) geschrieben wird, bitte insbesondere auf folgende Inhalte (gelb markiert) achten:

Name Firma (wenn vorhanden) Name Rechnungs- Absender Adresse		
Empfänger Deutscher Baseball und Softball Verband e.V. Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt/Main		
Datum: 01.01.22		
Rechnung RE Nr. (sofern vorhanden)		
Leistungsinhalt : Leistungszeitraum : Monat. Jahr		
Pos.	Bezeichnung	Betrag (€)
1	Honorar Aufwandsentschädigung etc.	
	Summe	1.000,00 €
Steuernummer		
Bankverbindung		
Als Kleinunternehmer im Sinne von §19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz (UStG) wird keine Umsatzsteuer berechnet. (oder ähnliche Formulierung)		

Hilfreiche Informationen zur Rechnungsstellung als Privatperson:

www.arbeitstipps.de/rechnung-schreiben-als-privatperson-das-gibt-es-zu-beachten.html